

SAMSTAG 02.07.2022 | 12:00

---

# 588. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
TAG DER HEIMSUCHUNG MARIENS

---

SIRVENTES BERLIN

Frieda Jolande Barck, Elisabeth Fischer-Sgard, Wiebke  
Kretzschmar, Anja Simon, Hans-Dieter Gilleßen  
Pedro Matos, Georg Lutz, Frank Schwemmer  
Leitung Stefan Schuck

Organist Mirlan Kasymaliev

---

LITURGIN PFARRERIN CLAUDIA WÜSTENHAGEN

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF



---

## **BITTE BEACHTEN SIE:**

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.  
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.  
Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

---

## **MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE**



---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

**KONTAKT**  
Marie Unger  
0170 5876173  
marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL

Girolamo Frescobaldi (1583-1643): Toccata Quinta

---

LITURGIE

Antony Baldwin (\*1957): Preces & Responses  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER

Herr, tu meine Lippen auf

CHOR

dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

LITURGIN

O Herr, eile mir zu Hilfe

CHOR

O Herr, komme uns zur Hilfe.

LITURGIN

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

CHOR

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.  
Welt sonder Ende. Amen.

LITURGIN

Preiset den Herrn

CHOR

Des Herrn Name sei gepriesen.

---

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM

Psalm 61 Joseph Haydn (1732-1809): Long life shall Israel's king behold  
für dreistimmig gemischten Chor a cappella<sup>♩</sup>

WOCHENPSALM

Psalm 113 Vic Nees (1936-2013): Laudate pueri  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn! Gelobet sei der Name  
des Herrn von nun an bis in Ewigkeit! Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem  
Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! Der Herr ist hoch über alle Völker;  
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist. Wer ist wie der Herr, unser Gott,  
der oben thront in der Höhe, der niederschaut in die Tiefe, auf Himmel und Erde;  
der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem  
Schmutz, dass er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes; der  
die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt, dass sie eine fröhliche Kindermutter wird.*

LITURGIN

Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 1,39-56

CHOR

Responsorium

---

<sup>♩</sup>: Er klingt erstmals im NoonSong

## Der Chor singt das Canticum

CANTICUM      Wolfram Buchenberg (\*1962): Magnificat  
für achttimmig gemischten Chor a cappella

---



## Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER      Lasset uns beten  
CHOR              Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
                      Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER      Vater unser im Himmel...  
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR              Amen  
LITURGIN        Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR              und schenke uns Dein Heil.  
LITURGIN        O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR              und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURGIN        Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR              und Deine Frommen sollen jubeln.  
LITURGIN        O Herr, schütze Dein Volk  
CHOR              und segne Dein Erbe.  
LITURGIN        Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR              Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
                      denn nur Du, o Gott  
LITURGIN        Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR              Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

## Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

### Tageskollekte

Gott, Du thronst über den Lobgesängen Deines Volkes und neigst Dich herab zu den Niedrigen. Wie Maria und Elisabeth sich begegneten und Deine machtvollen Taten besangen, laß auch uns im Heiligen Geist heute Deine Barmherzigkeit preisen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn, Marien Sohn, der mit Dir im Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

## Hymnus und Segen

CHOR	Michael Praetorius (1571-1621): Mein Seel, o Herr, muss loben dich für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURGIN	Segen
CHOR	Amen

## Auszug

---

ORGEL	Johann Kaspar Kerll (1627-1693): Toccata I
-------	--



# ZUM PROGRAMM

---

## MUSIK ZU EINEM IN VERGESSENHEIT GERATENEN FEIERTAG

---

Nur spezialisierte Liturgiker werden sich etwas unter dem Fest „Mariä Heimsuchung“ vorstellen können. Das Wort „Heimsuchung“ ist ja in heutiger Zeit durchaus negativ besetzt, man wird heimgesucht von Katastrophen und von Krankheiten. Die lateinische Bezeichnung dieses Festes „Visitatio Mariae“ weist in die richtige Richtung: Vitiatio - Besuch - Mariens bei ihrer Verwandten Elisabeth. Beide Frauen sind schwanger, Elisabeth mit Johannes, dem Mittler zwischen Altem und Neuem Bund (Testament), und Maria mit Jesus, der Gott und Mensch ist. Bei der ersten Begegnung stimmt Maria das „Magnificat“ an, einen der bekanntesten Texte aus dem Neuen Testament, der seit der Spätantike jeden Abend in der Vesper, im anglikanischen Evensong, im orthodoxen sonntäglichen Orthros-Gottesdienst - und fast jede Woche im NoonSong.

Das Fest entstand ursprünglich in der Ostkirche und wurde im 14. Jahrhundert von Papst Urban VI als kirchlicher Feiertag eingeführt. In der lutherischen Kirche ist dieses Fest in Vergessenheit geraten, obwohl seine Geschichte im Evangelium breiten Raum einnimmt. Aus den Worten, die in dieser Begegnung gesprochen wurden, hat sich das „Ave Maria“ gebildet zusammen mit dem Wort des Engels, der Maria die Geburt des Kindes ankündigte. Dieser sogenannte „englische Gruß“ (von „Engel“ abgeleitet) ist Hauptbestandteil des Rosenkranzgebetes. Die protestantische Kirche lehnte ihn als „katholisch“ wegen der Gefahr einer möglichen Anbetung Mariens ab. Nur der dreieinige Gott darf angebetet werden, und daran hält die protestantische Kirche mit Recht fest. Dabei ist der englische Gruß kein Gebet, sondern eine vollständig aus dem Evangelium übernommene Anrede so dass wir heute durchaus dieses Feiertages im NoonSong und im ökumenischen Kontext gedenken können.

Natürlich erklingt heute das Magnificat, diesmal in einer zeitgenössischen Vertonung von Wolfram Buchenberg.



Er wuchs auf einem Allgäuer Bauernhof auf und studierte Schulmusik und Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München. Hier unterrichtet er seit 1988 Ensembleleitung und schulpraktisches Klavierspiel. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke verschiedenster Gattungen und Stile vom Solo- bis zum Orchesterstück, vom Musical bis zur Messe. In besonderer Weise fühlt er sich jedoch der Chormusik verbunden und seine Kompositionen gelten in Fachkreisen seit einigen Jahren als Geheimtipp.

Sein Magnificat für achttimmig gemischten Chor beginnt und endet mit einer quasi gregorianischen einstimmigen Melodie, die die Überzeitlichkeit des biblischen Textes verdeutlicht. Über einem Männerchor, der in seiner tiefen Lage (der 2. Baß singt kontinuierlich das Kontra-C, der nahezu tiefste singbare Ton) an russisch-orthodoxe liturgische Gesänge erinnert, improvisieren die Frauenstimmen mit dem pentatonischen Eingangsmotiv ohne rhythmische Koordination, einen Klangteppich webend. Dieses Klanggewebe verdichtet sich zu einem hymnischen homophonen Höhepunkt, nochmals die Worte „Magnificat anima mea“ und „fecit potentiam“ aufgreifend. Plötzlich bricht der Klang ein und die Worte „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“ werden über einem synkopisch gestammeltem Unterchor von den Frauenstimmen gebetsartig nur noch gemurmelt. Die Heilszusage: „suscepit Israel - er nimmt sich seines Knechtes Israel an“ erklingt in einem C-Dur-Akkord, aus welchem sich der hymnische Schluß entwickelt.

Ohne Modernismen zu bemühen gelingt Buchenberg eine eindrucksvolle, eigenständige Komposition, welche tiefe Spiritualität und Ökumene vereinigt.

## NOONSONG – AKTUELLES

---

### ERSTMALS: BASISFÖRDERUNG FÜR SIRVENTES BERLIN

---

Wir sind sehr glücklich und stolz, dass das NoonSong-Vokalensemble sirventes berlin in diesem Jahr zusammen mit sechs weiteren Ensembles für die Basisförderung Alte Musik des Berliner Senats ausgewählt wurde. Wir danken der Jury (Catherine Aglibut, Dr. Andrea Palent, Dr. Bernhard Schrammek und Isabel Schubert) sehr herzlich für diese Auszeichnung. Die Basisförderung wird uns bei laufenden Kosten unterstützen und soll strukturelle Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Ensembles ermöglichen.

Damit können wir erstmals seit der Gründung des NoonSongs einen Pfeiler unseres finanziellen Fundaments für die beiden kommenden Jahre sichern, sind aber weiterhin auf Spenden und Unterstützung angewiesen.

- 
17. 9 2022: NOONSONG-FESTIVAL: PRAYSE! BERLIN
- JETZT ONLINE ZUGANGSTICKET BUCHEN
  - FLYER ZUM MITNEHMEN
  - WEITERE HELFENDE HÄNDE WILLKOMMEN
- 

Da wir beim Festival „Prayse! Berlin“ mit sehr vielen Besuchern rechnen, aber die Kirche nur eine begrenzte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen hat, benötigen alle Besucher

für jede der sieben Veranstaltungen ein **kostenloses Zugangsticket**. Ab sofort können Sie online Ihre Zugangstickets über unsere website [www.noonsong.de](http://www.noonsong.de) „registrieren“ (wie es ungeschickt in diesem System heißt). Bitte beachten Sie, dass die Zugangstickets nur einen Einlass, aber keinen Sitzplatz garantieren.

Wie Sie bereits wissen, planen wir für Samstag, 17. September 2022 ein sensationelles, vielversprechendes kirchenmusikalisches 24 Stunden-Ereignis. Dafür liegt nun ein erster **Flyer aus**, in welchem wir auf Seite 40/41 präsentiert werden - aus. **Bitte nehmen Sie diese reichlich mit und laden damit Ihre Bekannten und Verwandten ein!**

Mit sieben geistlichen Konzerten in der Art des NoonSongs - entsprechend dem Rhythmus des durch Gebet und Gesang strukturierten klösterlichen Alltags - führen wir musikalisch durch eine Nacht und einen Tag, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel, beginnend um 0:05 Uhr, endend um 23.00 Uhr. Ein kulinarisches Angebot zwischen den NoonSongs lädt zum Verweilen in der Kirche ein.

Die Programme aller sieben Veranstaltungen finden Sie jetzt auf unserer Website.

Für eine solch umfangreiche und komplexe Veranstaltung werden viele **ehrenamtlich helfende Hände** benötigt. Wenn Sie sich einbringen wollen, bei einer oder mehreren der sieben Veranstaltungen mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Marie Unger ([marie.unger@noonsong.de](mailto:marie.unger@noonsong.de)) Ganz herzlichen Dank!

---

## ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

---

Den vergangenen NoonSong hörten 109 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 524,91€ für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für Ihren aktiven Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs. Noch immer sind wir weit entfernt vom guten Besuch vor Corona. Bitte laden Sie Ihre Freunde und Bekannten ein, damit wir hoffentlich bald wieder an den „vollen“ Erfolg des NoonSongs in den Zeiten vor der Pandemie anknüpfen können.

---

## NOONSONG-SOMMERPAUSE

---

Heute findet der letzte NoonSong vor der Sommerpause statt. Der NoonSong beginnt wieder am

Samstag 13. August, 12.00

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm mit Werken von Hans Leo Hassler, Eriks Ešenvalds und (erstmal im NoonSong) einem Satz aus dem „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns Sie im August wieder zahlreich beim NoonSong begrüßen zu dürfen!